

Merkblatt für die mündliche Abschlussprüfung

Die mündliche Abschlussprüfung ist ein wichtiger Teil Ihres Studiums. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sowohl die inhaltlichen als auch organisatorischen Vorbereitungen zu treffen. Dieses Merkblatt soll Ihnen dabei helfen.

1. **Organisatorisches:** Voraussetzung für Ihre Vorbereitung der mündlichen Prüfung ist, dass Sie vom Prüfungsamt einen Prüfungstermin für eine der Prüfungskommissionen erhalten haben. Bitte versuchen Sie nicht, ein Thema mit einem Hochschullehrer abzusprechen, bevor Sie einen solchen Termin erhalten haben.
2. **Studienschwerpunkt:** Die Studien- und Prüfungsordnungen sehen vor, dass sich die mündliche Abschlussprüfung auf einen Studienschwerpunkt bezieht. Näheres entnehmen Sie bitte den Studienordnungen (Kurzfassungen finden Sie im kommentierten Lehrverzeichnis). Bereiten Sie sich also umfassend auf Ihren Schwerpunkt vor.
3. **Thematische Eingrenzung:** Die mündliche Abschlussprüfung beginnt mit einer *Einstiegsfrage* aus dem Gebiet Ihres Studienschwerpunktes. Für deren Beantwortung haben Sie 30 Minuten Vorbereitungszeit. Sie haben die Möglichkeit, das Thema dieser Einstiegsfrage mit dem Hauptprüfer (Hochschullehrer) Ihrer Prüfungskommission frühzeitig vorzubesprechen.
4. **Einstiegsfrage:** Falls Sie die *Vorbesprechung* nutzen wollen, sollten Sie Ihren Themenvorschlag ausformulieren (5 bis 10 Zeilen) und die relevante Literatur auflisten. Vielleicht ist Ihr Themenvorschlag zu begrenzt bzw. zu ausufernd oder die Literaturliste zu lückenhaft bzw. zu umfangreich. Zweck der Vorbesprechung ist es, einen angemessenen Umfang Ihres Themas festzulegen. Ihr Hauptprüfer bespricht mit Ihnen die weiteren Modalitäten.
5. **Prüfungsvorbereitung:** Nehmen Sie sich Zeit für die an die Vorbesprechung anschließende inhaltliche Vorbereitung. Nutzen Sie diese Phase nicht nur für ein "Pauken", sondern für die Vertiefung Ihrer Studieninhalte. Die mündliche Abschlussprüfung testet nicht in erster Linie Faktenwissen (dieses setzen wir voraus). Im Prüfungsgespräch geht es vielmehr um Ihre Fähigkeit, Zusammenhänge zu erschließen und zu reflektieren.

Viel Erfolg!

Prof. Dr. Michael Haller,

Prof. Dr. Marcel Machill,

Dr. Thomas Schuster.